



9 Sprachen aus 5 Jahrtausenden

Literarische Glanzlichter und verborgene Schätze aus dem Vorderen Orient und Nordafrika

23.10.24: Johannes Thomann (Arabisch)

Vom arabischen Erzählgut zur Weltliteratur: Neues zur Textgeschichte von Tausendundeine Nacht

30.10.24: Benjamin Weineck (Türkisch)

Osman Ağas abenteuerliche Flucht aus der Kriegsgefangenschaft: Eine osmanisch-türkische Autobiografie

6.11.24: Kai Lämmerhirt (Sumerisch)

“Es ist nicht leicht, ein Gott zu sein”: Gab es literarische Regimekritik im antiken Sumer?

13.11.24: Johannes Becke (Neuhebräisch)

Die letzten Juden, die ersten Hebräer: Hebräische Sprache und Identität bei den Junghebräern/Kanaanäern

20.11.24: Joachim Quack (Ägyptisch)

Das Ägyptische – die längstbezeugte Sprache der Weltgeschichte

27.11.24: Zeki Bilgic (Aramäisch)

Der Gewährsmann als "Glanzlicht": Das Aufeinandertreffen der europäischen Orientalisten mit dem modernen Aramäisch im 19. Jahrhundert

4.12.24: Stefan Weninger (Altäthiopisch)

Auf der Suche nach Legitimität: Das äthiopische Nationalepos Kebra Nagast

11.12.24: Betina Faist (Akkadisch):

Akkadische Literatur im Fremdsprachenunterricht am Beispiel von Emar

18.12.24: Jan Christian Gertz (Hebräisch)

Das Schweigen zum Reden bringen: Antike Lesarten der Erzählung von Kain und Abel

8.1.25: Anna Kollatz (Persisch)

“Vom Tellerwäscher zum Millionär”: Wie ein türkischer Sklave in Indien sein Leben auf Persisch neu erfand

15.1.25: Michael Waltisberg (Aramäisch):

Klassenkampf in der neusyrischen Literatur

22.1.25: Henning Sievert (Türkisch)

Verlorene Bücherschätze: Lesestoff im Osmanischen Reich vor den Umbrüchen des 19. Jahrhunderts

29.1.25: Stefan Maul (Akkadisch)

Die vergebliche Suche nach der Unsterblichkeit: Die altorientalischen Erzählungen über König Gilgamesch

Mittwochs, 18:15-20:00 Uhr

Neue Universität, Hörsaal 04